

Stadt	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Frau Nagihan Erdas
 Herr Etem Basoglu
 Herr Behcet Ciftci
 Frau Habibe Demirci
 Frau Zahide Derin
 Herr Sener Dogan
 Herr Ünal Ilhan
 Frau Sevgi Keles
 Herr Yakup Sunar
 Herr Ercan Telli
 Herr Sinan Yilmaz
 Frau Abba Dela Babanawo
 Frau Alphonsine Kalala
 Frau Teresa Pollara-Gennaro
 Herr Christian Ejodamen
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Robert Babic
 Herr Bülent Sahin
 Frau Louisa Baumann
 Herr Erich Friedrich Noldus
 Herr Yusuf Karacelik
 Herr Marc Hoff
 Herr Ulrich Lütte

Abwesende

Herr Muhtalif Demirci
 Herr Muhammet Erdogan
 Herr Recep Kocaoglu
 Herr Ertekin Aksünger
 Herr Burak Arslan
 Herr Michael Jackson Arulanantham
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Silke Jacobs
 Herr Maximilian Janetzki

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Andreas Gadde
Herr Jeldrik Stein
Frau Jahmilia Kargbo
Frau Konstantina Leivadioti

Verwaltung

Herr Apostolos Tsalastras
Herr Jürgen Schmidt
Frau Lale Arslanbenzer
Herr Niklas Glahn
Herr Michel Roth
Herr Frank Kegelmann
Herr Jörn Goyer
Herr Florian Sauer

Geschäftsstelle

Herr Ercan Telli
Frau Jutta Fuchs

Gäste

Herr Suvat Kaya

Außerdem

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Vorsitzende Erdas eröffnet die 12. Sitzung des Integrationsrats und begrüßt die Anwesenden.

Mit Blick auf das Erdbeben am 06. Februar in der Türkei und Syrien drückt sie ihre Anteilnahme für alle Menschen aus, die direkt oder indirekt vom Erdbeben betroffen sind und wünscht ihnen viel Kraft in dieser Zeit. Vors. Erdas dankt der Stadtgesellschaft, Kulturvereinen, Migranten-selbstorganisationen für ihre Hilfe, sie haben ihren Beitrag dazu geleistet. Die Alevitische Gemeinde Alt-Oberhausen hat 4 LKW-Ladungen Hilfsgüter auf den Weg gebracht, dies hebt sie stellvertretend für alle Vereine hervor. Vors. Erdas betont, dass die Hilfsbereitschaft in Oberhausen sehr groß ist und erhofft wird, zumindest materiell etwas beizutragen, um Leid zu lindern.

Sie bittet die Anwesenden sich für eine Schweigeminute von Ihren Plätzen zu erheben und bedankt sich nach Beendigung.

Vors. Erdas weist darauf hin, dass der Ältestenrat alle bisherigen Regelungen im Hinblick auf Corona aufgehoben hat. Es besteht keine Maskenpflicht mehr.

Falls noch nicht geschehen, bittet sie die teilnehmenden Integrationsratsmitglieder und Gäste, sich in die ausliegende Anwesenheitsliste einzutragen.

Die Mikrofone für alle Fraktions- und Listensprecher*innen liegen auf den Tischen, alle anderen Redner bittet sie, sich zum Stehpult zu begeben.

Wer noch einen städtischen Sitzungskalender 2023 benötigt, kann sich gerne nach der Sitzung bei Frau Fuchs melden.

Vors. Erdas stellt fest, dass der Integrationsrat beschlussfähig ist und die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Vors. Erdas informiert, dass ein Antrag auf Bezuschussung einer interkulturellen Veranstaltung der Türkischen Gemeinde Oberhausen e.V. eingegangen ist und schlägt vor, diesen in der heutigen Sitzung als TOP 9 zu behandeln. Der bisherige TOP 9 „Mitteilungen und Anfragen“ wird zu TOP 10. Der Vorschlag wird angenommen.

Weitere Anregungen oder Einwände zur Tagesordnung erfolgen nicht, somit ist diese hiermit angenommen.

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kommunales Integrationskonzept Oberhausen - Sachstand -
- 2 Gemeinwesensarbeit als Demokratisierungsarbeit - Sachstand -
- 3 Vielfalt ist meine Heimat - Sachstand -
- 4 Integration durch Sport
- 5 Örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen 2022 - 2026
(ehem. Alten und Pflegeplan der Stadt Oberhausen)
Vorlage: M/17/2454-01
- 6 Datenkompass: Bildung 2022
Vorlage: M/17/2992-01
- 7 Förderantrag Alevitische Gemeinde Alt Oberhausen e. V. auf Zuschuss für interkultu-
relle Begegnungstage vom 07. – 10. Februar 2023 unter dem Motto „Gemeinsam in
und für Oberhausen“
- 8 Förderantrag Alevitische Gemeinde Alt Oberhausen e. V. auf Zuschuss für die interkul-
turelle Veranstaltung im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus vom
20.03. – 02.04.2023
- 9 Förderantrag Türkische Gemeinde Oberhausen e.V. auf Zuschuss für 4 Gesundheits-
veranstaltungen im Jahr 2023
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kommunales Integrationskonzept Oberhausen - Sachstand -

Vors. Erdas bittet Frau Arslanbenzer, den aktuellen Sachstand zu berichten.

Frau Arslanbenzer informiert die Anwesenden zu drei Themen:

1. Im Rahmen des Modellprojekts „Guter Lebensabend NRW“ sind verschiedene Aktivitäten geplant, unter anderem eine Bustour, bei der Angehörige von Pflegebedürftigen Einblicke in Senioreneinrichtungen in Oberhausen (Osterfeld-Mitte) bekommen können.
2. Im Kommunalen Integrationszentrum sind zurzeit rund 50 aktive Sprachmittler*innen tätig. Sie sprechen 31 verschiedene Sprachen und werden in vielfältigen Handlungsfeldern wie Bildung, Gesundheit usw. eingesetzt. Die Sprachmittler*innen unterstützen auch die Case-Manager*innen im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM). Im vergangenen Jahr gab es insgesamt 697 Einsätze der Sprachmittler*innen.
3. Zum Internationalen Frauentag am 8. März wird ein interkulturelles Frauenfrühstück stattfinden, bei dem die Möglichkeit besteht, anschließend Beratungsstellen u.a. kennenzulernen und sich auszutauschen. Die Veranstaltung findet im Zentrum Altenberg statt.

Anregungen werden nicht geäußert und Vors. Erdas beendet den TOP.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Gemeinwesenarbeit als Demokratisierungsarbeit - Sachstand -

Vors. Erdas berichtet, dass der Rat der Stadt Oberhausen in seiner Sitzung am 06.02.2023 die Anregung des Integrationsrates, eine Gemeinwesenarbeit als Demokratisierungsarbeit in Oberhausen-Lirich aufzubauen, behandelt hat.

Sie zeigt sich erfreut, dass „alle demokratischen Parteien“ im Rat der Stadt der Argumentation der Anregung einstimmig gefolgt sind.

Auf die Frage, ob es hierzu noch Rückfragen gibt, erteilt Vors. Erdas Frau Demirci das Wort.

Frau Demirci zeigt sich erfreut, dass es gelungen ist, den Rat der Stadt Oberhausen von der Vorlage des Integrationsrats zu überzeugen. Sie dankt allen „demokratischen Parteien für die Zustimmung zur Vorlage“ und erachtet den Aufbau einer Gemeinwesenarbeit in Oberhausen-Lirich als wesentlichen Bestandteil der Bemühungen, um Demokratisierungsarbeit in Oberhausen voranzutreiben bzw. auszubauen. Frau Demirci sieht dieses Vorhaben als Pionierarbeit. Sie wünscht sich eine Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet.

Stadt	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Vors. Erdas bedankt sich bei Frau Demirci und erteilt Herrn Noldus, auf seine Meldung hin, das Wort.

Herr Noldus teilt mit, dass die AfD keine undemokratische Partei sei. Die vorliegende Anregung stigmatisiere Lirich als „asozial“. Wer arm sei, werde diffamiert und verleumdet.

Vors. Erdas weist Herrn Noldus darauf hin, dass die Vorlage in der letzten Sitzung des Integrationsrates besprochen wurde und er sich dazu hätte melden können, dies hat er nicht getan.

Weitere Anregungen werden nicht geäußert und Vors. Erdas beendet den TOP.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Vielfalt ist meine Heimat - Sachstand -

Vors. Erdas bittet Herrn Telli, den aktuellen Sachstand vorzustellen.

Herr Telli zeigt den Flyer für die ursprünglich für den 8. März geplante Veranstaltung zum Internationalen Frauentag. Er informiert, dass die Feier aufgrund des Erdbebens und der damit verbundenen Betroffenheit auch von Oberhausenerinnen, die sich um Familie, Freunde und Bekannte in der Region sorgen, verschoben wird.

Zudem berichtet Herr Telli von der Vorführung des Films „Stimmen aus der Heimat“, der in Kooperation mit dem Jugendparlament entstanden ist und am 21.12.2023 in der Lichtburg Oberhausen Premiere feierte. Die Veranstaltung war gut besucht. Der Film wurde sehr positiv aufgenommen. Insbesondere die klare, eindeutige Sprache der Jugendlichen wurde von den Besucher*innen gelobt.

Damit der Film mit konkretem Bezug zu Oberhausen und Fragen des Zusammenlebens von möglichst vielen Kindern und Jugendlichen gesehen wird und die Themen inhaltlich aufgegriffen werden, ist eine weitere Kooperation mit dem aktuellen 6. Jugendparlament der Stadt Oberhausen geplant. Die 25 Mitglieder des Jugendparlaments kommen von 13 weiterführenden Oberhausener Schulen. Der Film „Stimmen aus der Heimat“ soll in allen diesen Schulen möglichst in der regulären Schulzeit gezeigt werden. Die Begleitung soll durch medienpädagogische Expert*innen und die Filmemacher*innen erfolgen. Die Geschäftsstelle wird über weitere Entwicklungen berichten.

Vom 20.03. bis 02.04.2023 finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Im Rahmen dieser Wochen ist geplant, in Kooperation mit verschiedenen Akteuren in der Lichtburg drei Filme kostenfrei anzubieten, die ins Themenfeld passen - mit anschließender Diskussion. Die Filme sind „Wo ist Anne Frank“, „Neneh Superstar“ und „Der vermessene Mensch“. Die Vorstellung von „Der vermessene Mensch“ wird ggfs. durch den Regisseur begleitet. Die konkreten Termine für die Filmvorstellungen werden noch bekanntgegeben.

Stadt	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Vors. Erdas erteilt Frau Demirci, auf ihre Meldung hin, das Wort.

Frau Demirci dankt Herrn Telli für die Ausführungen. Sie zeigt sich erfreut, dass die Kampagne sowohl von der Spannung als auch von der Akzeptanz in der Stadtgesellschaft nichts verloren habe. Im Gegenteil sei durch die neuen, soeben vorgestellten, Kooperationen eindeutig, dass immer mehr Weggefährter*innen hinzukommen.

Frau Demirci unterstützt die Absage der Veranstaltung zum Internationalen Frauentag. Viele der erwarteten Gäste seien von dem Ereignis in der Türkei und Syrien persönlich betroffen. Sie haben Freunde, Familienangehörige und „Hab und Gut vor Ort“ verloren. Es sei nur folgerichtig, diese Veranstaltung zu verschieben.

Frau Demirci berichtet, dass sie den Film „Stimmen aus der Heimat“ gesehen habe und als berührend, authentisch und ehrlich empfunden hat. Sie legt jeder Person nahe, diesen Film anzuschauen.

In Bezug auf die Filmvorführungen während der internationalen Wochen gegen Rassismus betont Frau Demirci die Wichtigkeit dieser Veranstaltungsreihe, da sie sehr aktuelle Themen aufgreift. Die Beteiligung des Integrationsrats an der Veranstaltungsreihe sei ein Beweis dafür, wie wichtig dem Integrationsrat das Thema Rassismus und Antidiskriminierungsarbeit sei. Hierfür dankt sie den Mitgliedern des Integrationsrates ausdrücklich.

Herr Telli äußert, dass durch die Unterstützung des Kulturausschusses die Veranstaltungsreihe für Oberhausener*innen kostenfrei angeboten werden kann.

Vors. Erdas dankt Herrn Telli für den Sachstandsbericht.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

4. Integration durch Sport

Vors. Erdas bittet Herrn Telli, den TOP zu erläutern.

Herr Telli schildert zunächst die Ausgangslage: 2007 hat der Rat der Stadt Oberhausen einen ersten Beschluss zur Umsetzung des Kommunalen Integrationskonzepts Oberhausen (KIKO) gefasst. In den folgenden Jahren gab es Berichte zur Umsetzung, Ratsbeschlüsse und Ansätze für eine Strategische Steuerung, welche die Arbeits- und Beteiligungsstruktur in dem Handlungsfeld und die Zusammenarbeit in diesem Handlungsfeld betreffend, abgesteckt haben.

Herr Telli zitiert einen Absatz aus dem Kommunalen Integrationskonzept von 2007, der die Bedeutung des Sports für Integration und Zusammenleben zusammenfasst: „Der Sport ist im Lebensalltag ein bedeutsamer Bereich der Begegnung und damit unter integrationsrelevanten Gesichtspunkten ein äußerst wichtiger Teil einer gemeinsamen Alltags- und Freizeitkultur. Über und im Sport werden zugleich Konflikte ausgetragen und kanalisiert.“ (KIKO, S. 72). Bereits 2007 wurden Handlungsempfehlungen geäußert, die nach wie vor die Arbeit in dem Handlungs-

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

feld prägen. Herr Telli nennt hier: 1. Die Förderung interkultureller Kompetenz im Sportbereich; 2. Die Förderung von bedarfsorientierter Zugangserleichterung Zugewanderter im Sport; 3. Die Förderung des interkulturellen Austauschs und der Begegnung durch Sportangebote.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat sich 2007 ein Netzwerk gebildet, in dem das Kommunale Integrationszentrum, der StadtSportbund Oberhausen und der Integrationsrat als zentrale Akteure in der Arbeit vertreten sind und sich mit weiteren Akteuren wie Vereinen und freien Trägern mit der Thematik befassen.

Vors. Erdas bittet Herrn Glahn zu berichten.

Herr Glahn bearbeitet im Kommunalen Integrationszentrum das Aufgabengebiet Integration durch Sport und gibt Einblicke in dieses Feld und die Arbeit, die geleistet wird. Neben der zuvor von Herr Telli beschriebenen Ausgangslage nennt er allgemeine Zielsetzungen der Arbeit in dem Bereich: Das integrative Potenzial der Sportvereine für alle Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte gleichermaßen auszuschöpfen. Es gehe darum, den Zugang zum organisierten Sport zu erleichtern, bspw. durch niedrigschwellige Angebote, Schaffung von Anreizen oder Qualifizierungen. Entlang der zuvor genannten Handlungsempfehlungen haben sich verschiedene Handlungsstränge entwickelt, die gemeinsam mit weiteren Akteuren im „Netzwerk Integration durch Sport“ umgesetzt werden. Das Netzwerk besteht aus den Gründungsmitgliedern Kommunales Integrationszentrum, StadtSportbund Oberhausen und Integrationsrat sowie weiteren Akteuren wie dem SC Rot-Weiß Oberhausen, dem Behindertensport Oberhausen, dem Bereich 2-5/Sport und dem Deutschen Roten Kreuz. Das Netzwerk sei dabei dynamisch; je nach Projekt sind weitere Akteure involviert, z.B. Grundschulen oder Aquapark. Die Arbeit im Netzwerk ermögliche es, über verschiedene Kanäle zielgenau die Menschen und Akteure zu erreichen, die für ein Zustandekommen von Angeboten notwendig sind.

Herr Glahn nennt als allgemeine Aufgaben die Vernetzung von Akteuren, die Abstimmung von Maßnahmen, die Entwicklung von Schwerpunkten und Zielsetzungen sowie die strategische Weiterentwicklung des Handlungsfelds. Anschließend stellt er ausgewählte Handlungsstränge vor, die sich entwickelt haben:

1. Qualifizierung interkultureller Übungsleiter*innen

Interkulturelle Übungsleiter*innen mit Einwanderungsgeschichte seien Türöffner für den Breitensport. Bislang wurden abseits der regulären Übungsleiter-C-Ausbildungen 107 Übungsleiter*innen mit Einwanderungsgeschichte qualifiziert. Diese sind in Sportvereinen, Kitas, Schulen, Qualifizierungszentren des SSB, Familienzentren etc. aktiv.

2. Offene Sportangebote

Jeden Samstag finden an der Turnhalle der Gesamtschule Weierheide verschiedene Sportangebote statt, die offen für alle Kinder mit und ohne Einwanderungsgeschichte sind. Ziel dabei sei neben der Schaffung eines Bewegungsangebots, interessierte Kinder, die sich für eine angebotene Sportart begeistern, in einen passenden Verein zu vermitteln. Das Angebot werde sehr gut angenommen.

3. Sportangebot im Rahmen der Sommerschule

Die Sommerschule ist ein Angebot für schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die im jeweils laufenden Schuljahr nach Deutschland gekommen sind. In enger Kooperation mit

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

dem Stadtsportbund wird dort ein Sport- und Bewegungsangebot ermöglicht, welches die Sprachförderung im Rahmen der Sommerschule komplementär ergänzt. Im letzten Jahr fand die Sommerschule aufgrund der Flüchtlingssituation in größerem Rahmen statt. Über 300 Kinder und Jugendliche nahmen teil.

4. Das Ferienangebot „Schwimmen und Sprache“

Gemeinsam mit Stadtsportbund und dem Behindertensport Oberhausen e.V. findet das Angebot in den Oster- und Herbstferien an Oberhausener Grundschulen statt. Zielgruppe sind Kinder in der Erstförderung, die im Rahmen des Angebot Deutsch- und Schwimmförderung erhalten. Seit 2016 konnten durch Angebote des Netzwerk Integration durch Sport insgesamt 356 Kinder das Seepferdchen-Abzeichen erhalten, 47 Kinder u. Jugendliche erlangten Bronze und 6 Kinder und Jugendliche Silber.

Vors. Erdas dankt Herrn Glahn für seine Ausführungen und bittet Herrn Roth, fortzuführen.

Herr Roth ist pädagogischer Leiter des Sportbildungswerk Oberhausen und Fachkraft für Integration durch Sport beim Stadtsportbund Oberhausen (SSB). Er stellt zunächst den SSB als Dachverband der ca. 200 Oberhausener Sportvereine vor. Der SSB fungiert als Interessenvertretung für den Sport in Oberhausen und ist in verschiedenen Handlungsfeldern aktiv, u.a. Kinder & Jugendliche, Erwachsene & Senior*innen, Aus- und Fortbildung im Sport sowie Integration. Durch die Fachstelle für Integration durch Sport beim SSB werden Angebote organisiert, Vereine beraten und informiert. Auch Ausbildung und Qualifizierung sowie Netzwerkarbeit gehören zu den Aufgaben.

Herr Roth geht anschließend näher auf diese Aufgaben ein:

1. Organisation von Angeboten

Als Beispiel für ein Angebot nennt Herr Roth den Sportgutschein, der im Februar in zweiter Auflage erschienen und an allen Oberhausener Grundschulen verteilt worden ist. Der Sportgutschein ermöglicht allen Erstklässler*innen in Oberhausen eine kostenfreie 6-monatige Mitgliedschaft in einem der teilnehmenden Oberhausener Vereine. Bis Ende Juni können die Kinder den Gutschein einlösen und erhalten dadurch die Möglichkeit, erste Kontaktpunkte zu Sportvereinen in Oberhausen zu bekommen.

2. Information und Beratung der Vereine

Der SSB unterstützt Vereine bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten. Zudem gibt es Stützpunktvereine, die gefördert werden. Hier nennt Herr Roth die „Stützpunktvereine Integration“. Darüber hinaus berät der SSB die Vereine bei weiteren Fördermöglichkeiten, bspw. für das Landesprogramm „1.000x1.000“.

3. Ausbildung und Qualifizierung

Neben regulären Qualifizierungen für Interessierte und Übungsleiter*innen finden verschiedene Seminare und Weiterbildungen statt. Herr Roth nennt hier bspw. die Veranstaltungen „Fit für die Vielfalt“, „Sprache und Bewegung im Sport- und Freizeitbereich“, „Achtsam statt neunmalklug“ und „Rassismus im Sport“.

Vors. Erdas dankt Herrn Roth für die Einblicke in das Handlungsfeld. Anschließend übergibt sie Herrn Telli das Wort.

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Telli nimmt Bezug auf die in TOP 2 besprochene Anregung des Integrationsrats vom 06.12.2022 und den zusammenhängenden Ratsbeschluss vom 06.02.2023. Die Ausführungen von Herrn Glahn und Herrn Roth hätten gezeigt, welche integrativen Potenziale im Sport nutzbar sind und welchen Beitrag der Sport zum Zusammenleben in der Stadt leisten kann. Herr Telli stellt einen Vorschlag vor, Integration durch Sport als Beitrag zur Gemeinwesenarbeit in Oberhausen-Lirich zu nutzen und ein entsprechendes Vorhaben umzusetzen. In Oberhausen seien mit dem DJK Arminia Lirich als Stützpunktverein Integration, der Wunderschule, der Alevitischen Gemeinde Alt-Oberhausen und dem Quartiersbüro Alstaden-Lirich verschiedene Akteure vorhanden, die viele Synergiepotenziale für eine Zusammenarbeit bieten. Näheres zu dem Vorschlag folge in einer der kommenden Sitzungen.

Frau Demirci dankt Herrn Glahn, Herrn Roth und Herrn Telli für die Vorstellung. Ihr war vor dem Vortrag bereits bekannt, dass Sport sehr gut geeignet ist, Menschen verschiedener Herkunft niederschwellig zusammenzubringen, Begegnungen zu schaffen und ins Gespräch zu kommen. Der Vortrag habe nochmal deutlich gemacht, welche Integrationskraft der Sport hat, wenn die richtigen Akteure zusammenkommen.

Frau Demirci befürwortet, das Instrument „Integration durch Sport“ ebenfalls zu nutzen, um die Gemeinwesenarbeit in Oberhausen-Lirich zu stärken. Aus eigener Erfahrung könne sie nur betonen, dass Projekte, die „nah am Mensch“ sind und im Alltag der Menschen ansetzen, die größte Chance haben, erfolgversprechend zu sein. Frau Demirci bekundet für diese Vorgehensweise die vollste Zustimmung.

Herr Hoff dankt für die Vorstellung der Angebote. Er regt an, bei dem vorgestellten offenen Sportangebot, Angebote für Frauen und Mädchen in den Blick zu nehmen.

Herr Schmidt bemerkt, dass in den Vorträgen deutlich geworden sei, dass Integration durch Sport ein komplexes Handlungsfeld ist, in dem es vieles zu berücksichtigen gilt. Er dankt Herrn Glahn, Herrn Roth und dem Integrationsrat als Ganzes für die geleistete und gelungene Arbeit.

Weitere Anmerkungen werden nicht geäußert. Vors. Erdas beendet den TOP.

Der Integrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5. Örtliche Planung nach § 7 Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen 2022 – 2026 (ehem. Alten und Pflegeplan der Stadt Oberhausen) **Vorlage: M/17/2454-01**

Vors. Erdas begrüßt Herr Kegelmann (FB 3-2-10/Sozialplanung für Senior*innen) zum TOP. Herr Kegelmann erläutert die Vorlage und steht anschließend für Rückfragen zur Verfügung.

Er gibt eine kurze Übersicht über die Entwicklung, die in der Alten- und Pflegeplanung auf Seite 84 - 91 nachzulesen ist und erklärt besonders den Überblick zur Bedarfsentwicklung auf Seite 85. Hinsichtlich der stationären Versorgung Pflegebedürftiger besteht kein Handlungsbedarf, der Bedarf der angebotenen Pflegeplätze ist in den verschiedensten Einrichtungen bis 2026 gedeckt. Die Einrichtung von Quartiersbüros in allen Sozialräumen ist ein wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung des Oberhausener Ansatzes einer altersgerechten Quartiersentwicklung.

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Frau Demirci bemerkt, sie habe in den Unterlagen der letzten Berichterstattung von vor ca. 2 Jahren nachgelesen, wie wichtig Tagespflege für Senior*innen mit Migrationshintergrund ist. Sie fragt Herrn Kegelmann, was sich seit der letzten Berichterstattung in diesem Bereich entwickelt hat und schließt die Frage an, wie jemand verfahren sollte, der eine*n Angehörige*n kultursensibel in einer Einrichtung unterbringen möchte.

Herr Kegelmann verweist auf den Ausbau der Tagespflegeplätze in Oberhausen, durch den das Angebot mittlerweile fast auskömmlich sei. Die Tagespflege bietet Entlastung der pflegenden Angehörigen. Verschiedene Pflegemodelle sollen Pflegebedürftigen und Angehörigen eine Tagesstruktur ermöglichen. Herr Kegelmann verweist zudem auf das Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW“, welches interkulturelle Pflege in den stationären und ambulanten Einrichtungen stärker thematisieren, für das Thema sensibilisieren und Fach- und Führungskräfte qualifizieren soll.

Bezogen auf die zweite Frage von Frau Demirci verweist Herr Kegelmann an die Pflegeberatung der Stadt Oberhausen und den Verein pro wohnen international e.V.. Der Verein bietet in diesem Themenfeld ein niederschwelliges Beratungsangebot in Muttersprache und häusliche Unterstützungsdienste an.

Vors. Erdas bemerkt, dass die interkulturelle Ausrichtung der Pflege ein langer Prozess ist.

Weitere Fragen werden nicht gestellt und Vors. Erdas bedankt sich bei Herrn Kegelmann und beendet den TOP.

Der Integrationsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6. Datenkompass: Bildung 2022 Vorlage: M/17/2992-01

Vors. Erdas begrüßt Herrn Goyer, der für Rückfragen zur Vorlage zu Verfügung steht.

Herr Basoglu fragt nach, worauf die gesunkenen Teilnehmerzahlen bei der VHS, die in der Tabelle auf S. 18 aufgeführt sind, zurückgehen. Zudem regt er an, in der VHS mehr berufsrelevante Fort- und Weiterbildungen zu organisieren. Dies sei insbesondere für Unternehmen interessant, um Arbeitnehmer*innen Qualifizierung anbieten zu können. Herr Tsalastras antwortet, dass aufgrund der Pandemie viele Angebote ausgefallen sind und die Zahlen für die Jahre 2020/2021 daher geringer seien. Seit der sukzessiven Aufhebung der Kontaktbeschränkungen fänden wieder mehr Angebote statt.

Weitere Anmerkungen werden nicht geäußert und Vors. Erdas beendet den TOP.

Der Integrationsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

7. Förderantrag Alevitische Gemeinde Alt Oberhausen e. V. auf Zuschuss für interkulturelle Begegnungstage vom 07. – 10. Februar 2023 unter dem Motto „Gemeinsam in und für Oberhausen“

Vors. Erdas informiert, dass die Alevitische Gemeinde Alt-Oberhausen und Umgebung e.V. einen Antrag für Unterstützung der Interkulturellen Begegnungstage gestellt hat.

Frau Demirci schlägt für die Veranstaltung 1.200,00 € vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der vorgeschlagene Betrag von 1.200,00 € wird einstimmig angenommen.

8. Förderantrag Alevitische Gemeinde Alt Oberhausen e. V. auf Zuschuss für die interkulturelle Veranstaltung im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus vom 20.03. – 02.04.2023

Vors. Erdas bittet für diesen Antrag der Alevitischen Gemeinde Alt-Oberhausen und Umgebung e.V. um Vorschläge.

Herr Ejodamen schlägt einen Zuschuss von 500,00 € vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der vorgeschlagene Betrag von 500,00 € wird einstimmig angenommen.

9. Förderantrag Türkische Gemeinde Oberhausen e.V. auf Zuschuss für 4 Gesundheitsveranstaltungen im Jahr 2023

Vors. Erdas bittet für diesen Antrag der Türkischen Gemeinde Oberhausen e.V. um Vorschläge.

Frau Paspaliari fragt, wie die Kostenvorschläge zustande kommen. Sie bittet darum, zukünftig schriftlich über voraussichtliche Kosten informiert zu werden. Für ihre Fraktion sei nicht nachvollziehbar, auf welcher Grundlage die vorgeschlagenen Summen beruhten. Sie schlägt vor, den Antrag zu verschieben. In dieser Form könne sie dem Antrag nicht zustimmen.

Herr Telli bemerkt, dass eine Veranstaltung ähnlicher Form vor ca. 2 ½ Jahren gemeinsam mit dem Integrationsrat durchgeführt wurde und diese nun durch den Verein selber durchgeführt wird. Aus der Erfahrung bisheriger Veranstaltungen dieser Art seien die ungefähren Kosten bekannt.

Frau Demirci schlägt pro Veranstaltung einen Zuschuss in Höhe von 250,00 €, also insgesamt 1.000,00 € vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der vorgeschlagene Betrag von 1.000,00 € wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen.

Stadt Oberhausen	14.02.2023 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
12. Sitzung des Integrationsrates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Telli ergänzt, dass zur Förderung von interkulturellen Aktivitäten jährlich 10.230,00 € zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage gibt es keine Wortmeldungen zu diesem TOP und Vors. Erdas beendet diesen.

10. Mitteilungen und Anfragen

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen. Vors. Erdas beendet den TOP und die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Vorsitzende

Schriftführer

Frau Nagihan Erdas

Herr Ercan Telli